

Wenn Lebenslust auf Lebensfrust trifft

Schaffhauser
Nachrichten
Di. 27.03.2018

Das 18-köpfige Ensemble der Weinlandbühne zeigt an total neun Aufführungen die Komödie «Lebenskünstler», ein Theatervergnügen mit Tiefgang.

Beat Rajchman

ANDELFINGEN. Wieder zur gewohnten Frühlingszeit geht es im Andelfinger Löwensaal mit dem aus dem Englischen übersetzten Stück «Lebenskünstler» sehr fröhlich und komödiantisch zu und her. Bereits zum vierten Mal in Folge führt die Theaterfrau Eva Mann Regie in diesem heiteren Stück, in dem 18 Personen auftreten. Die Regisseurin freut sich jedes Mal, während rund sechs Monaten mit Laien aus Andelfingen und Umgebung ein Theaterstück einzuüben und schliesslich zur Aufführung zu bringen. Es entsteht eine richtige Theaterfamilie, die von allen Beteiligten als positives und nachhaltiges Gemeinschaftserlebnis empfunden wird. Die Bühne bietet zudem einen Freiraum, der diesen theaterbegeisterten Menschen die Möglichkeit eröffnet, in eine Rolle zu schlüpfen, die sich wesentlich von ihrem Alltagsleben unterscheidet. So darf beispielsweise die im Leben eher ruhige und besonnene Mitspielerin in der Rolle als Steuerkommissarin, deren Autorität schlichtweg ignoriert wird, auf der Bühne richtig ausflippen. Dem gesamten Ensemble der Weinlandbühne ist die Spielfreude anzumerken, die schnell auf das Publikum übergreift, was sicher ganz wesentlich zum Gelingen der Aufführung beiträgt.

Zum Stück selber: In der Familie Sycamore leben alle Familienglieder so, wie es ihnen gefällt. Der Grossvater sam-



Die konservativen Eltern des Bräutigams zeigen wenig Verständnis für die kuriose Lebensweise der Brauteltern.

BILD BEAT RAJCHMAN

melt Schlangen, die Mutter schreibt Romane, der Vater bastelt im Keller Raketen, eine Tochter übt fleissig Ballett und deren Freundin druckt Karten. Einzig die Tochter Alice geht einer geregelten Arbeit nach und hält so den Kontakt zur «normalen» Aussenwelt aufrecht. Da sie sich in den Juniorchef verliebt und

ihn auch heiraten möchte, sind Komplikationen vorprogrammiert, denn bei einem Treffen der Eltern werden zwei äusserst gegensätzliche Welten aufeinander prallen. Wird es den, ja, so Verliebten gelingen, die scheinbar unüberwindbaren Grenzen zwischen der konservativen Unternehmerfamilie Kirby und der Le-

benskünstlerfamilie Sycamore zu beseitigen? Dieses Geheimnis wird an weiteren sechs Aufführungen auf humorvolle und doch tiefgründige Art gelüftet! Ein unvergesslicher Theatergenuss mit vielerlei Lebenskünstlern ist garantiert!

Aufführungsdaten: www.weinlandbuehne.ch